

Gemeinderatsvorlage Nr.

| | | | | | |
|-------------------------|--|--|---|---|--|
| Vorlage an | GR <input checked="" type="checkbox"/> | VA <input type="checkbox"/> | AUT <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> | nichtöffentlich <input type="checkbox"/> |
| Sitzung am | 27.04.2006 | | 06.04.2006 | | |
| Vorberatung | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> | OR <input checked="" type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/> | VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> | öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> | nichtöffentlich <input type="checkbox"/> |
| Sperrvermerk für Presse | ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> | Beteiligte FB: 1.2, 2, OVW, Wifö Niederschriften an: 1.2, 2, 4, OVW, Wifö | | Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | |
| Ordnungsnr. | Stichwort | | Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> | | |

Flächennutzungsplan 1998 der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg

- 6.punktuelle Änderung
- Aufstellungsbeschuß
- Digitalisierung des FNP 98
- Digitalisierung 1. - 6. punktuelle Änderung, weitere Bearbeitung

1. Bericht

Die 1.generelle Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg (FNP 98) wurde durch die ortsübliche Bekanntmachung in den Gemeinden der VVG Schramberg am 23.10.1999 rechtsverbindlich.

Nachdem der Flächennutzungsplan als vorbereitender Bauleitplan ein Steuerungsinstrument für die weitere Entwicklung unserer Raumschaft ist, und dieses komplexe Planwerk nicht starr und unveränderbar ist, sondern aufgrund unserer recht schnellebigen Zeit dem dauernden Wandel unterworfen wird, muß der FNP 98 angepaßt und fortgeschrieben werden.

Für den FNP 98 wurden daher bereits 5 punktuelle Änderungen erforderlich. Die sich alle noch im Verfahren befinden.

Von der Gemeinde Tennenbronn und der Stadt Schramberg wurden weitere umfangreiche Änderungen angemeldet und begründet. Diese Änderungen sind in der 6. punktuelle Änderung aufzuarbeiten. In den letzten Jahren hat eine intensive Umstellung der manuellen Datenbestände auf digitale Bestände stattgefunden. Eine Bearbeitung findet überwiegend nur noch am PC bzw . über CAD statt. Eine manuelle Bearbeitung ist nicht mehr zeitgemäß und aus Kostengründen nicht mehr praktikabel. Außerdem ist diese Bearbeitungsform aufgrund der immer größeren Anzahl von Planungsvorgänge und der geringeren Personaldecken nicht mehr leistbar.

Die 1. generelle Fortschreibung des FNP der VVG Schramberg ist daher unbedingt zu digitalisieren. Im Rahmen der 6. punktuellen Änderung ist daher diese Digitalisierung vorzunehmen.

Im Einzelnen sollen in diesem 6. punktuellen Änderungsverfahren die nachfolgende Bereiche bearbeitet werden.

2. Vorgesehene Änderungen

(Übersichtslagepläne siehe Anlage)

Geplante Änderung

2.1

Gemeinde Aichhalden :

-

Gemeinde Hardt :

-

Gemeinde Lauterbach :

- | | |
|---|---|
| 3.1 Ökokonto Lauterbach | Waldumbaumassnahmen , Rücknahme von Sukzessionsflächen |
| 3.2 Ausgleichsflächen Hornberger Straße | Übernahme der Eingriff- Ausgleichsflächen gemäß Bebauungsplan Hornberger Straße |

Stadt Schramberg :

Ökokonten

- | | |
|---------------------------------|--|
| 4.1 Bernecktal – Berneckbad | Waldumbau, Freihieb im Bereich der Aue, Förderung einer standortgerechten Bestockung, Rücknahme von Sukzessionsflächen |
| 4.2 Geißhalde | Freimachung der ehemaligen Wiesen- und Freiflächen Pflegemaßnahmen mittels Ziegenbeweidung |
| 4.3 Charlottenhöhe | Rücknahme von Sukzessionsflächen, Waldumbaumassnahmen |
| 4.4 Vogtshof | Rücknahme von Sukzessionsflächen, Waldumbaumassnahmen |
| 4.5 Kirnbach / Kirnbachtal | Rücknahme von Sukzessionsflächen Waldumbaumassnahmen , Förderung einer standortgerechten Bestockung |
| 4.6 Lauterbachtal | Waldumbaumaßnahmen |
| 4.7 Am Felsenkeller | Rücknahme von Sukzessionsflächen, Waldumbaumassnahmen |
| 4.8 Schloßberg | Rücknahme von Sukzessionsflächen, Freimachung der ehemaligen Wiesen- und Freiflächen |
| 4.9 Kreuzfelsen - Spitaler Wald | Waldumbaumaßnahmen, Rücknahme von Sukzessionsflächen, Freimachung der ehemaligen Wiesen- und Freiflächen |
| 4.10 Schloßhof | Rücknahme von Sukzessionsflächen, Freimachung von Teilen der Wiesenflächen |

Ökokonto UVS Lienberg III

- | | |
|--------------------------|---|
| 4.11 Schloßberg | Schaffung eines artenreichen Laubmischwaldes Zurückdrängung des Nadelbaumbestandes Förderung von Brut- und Horstbäumen Durchforstungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Besucherlenkung |
| 4.12 Lauterbachtal | Rücknahme der Nadelgehölze entlang des Gewässers Anpflanzung von standortgerechten Laubgehölzen |
| 4.13 Stadtwald Gymnasium | Entwicklung eines Laubmischwaldes unter Zurückdrängung der Nadelgehölze Pflege des Waldrandes und der Steilböschungen |

| | |
|--------------------------------------|--|
| 4.14 Rausteinsportplatz | Rücknahme des Nadelbaumbestandes , Traufumbau |
| 4.15 Feurenmoos | Sicherung eines Waldbiotops, Schaffung eines neuen Waldtraufes aus Laubgehölzen |
| 4.16 Schönbronn Neubrüche | Schaffung eines Erlenbruchs |
| 4.17 Vier Häuser Waldumbau | Rücknahme eines Fichtenforstes, Umbau in Feuchtwald |
| 4.18 Schießwäldle | Aufbau eines Waldrandes, Aufbau eines Laubmischwaldes |
| 4.19 Waldumbau Eschach Heiligenbronn | Rücknahme der Fichtenerstaufforstung, Umbau in einen standortgerechten Feuchtwald |
| 4.20 Waldmössingen Großwald | Anpflanzung seltener Baumarten, Anlegen von Sumpfwald und Stillgewässern |
| 4.21 Römer Kastell Waldumbau | Auslichtung des Wäldchens, Schaffung einer standortgerechten Waldgesellschaft, Pflege des Trockenbiotops |

Erddeponien

| | |
|--|---|
| 4.22 Erddeponie Deisenhof | geplant Erddeponie |
| 4.23 Erddeponie ehem. Steinbruch Haldenhof | Verfüllung mit Erd - und Gesteinsmaterial im Rahmen der Straßenbaumaßnahme " B 462 Umfahrung Sulgen " um 1990-1994 |
| 4.24 Erddeponien Haldenhof | Verfüllung mit Erd - und Gesteinsmaterial im Rahmen der Straßenbaumaßnahme " B 462 Umfahrung Sulgen " um 1990-1994 |
| 4.25 Lehmgruben Heldhof | verfüllt |
| 4.26 Geländeauffüllung Oberreute | verfüllt |
| 4.27 Geländeauffüllung Beschenhof | verfüllt |
| 4.28 Erdablagerung Oberer Kirnbach | verfüllt |
| 4.29 Hanganschüttung Kirnbachtal | verfüllt |
| 4.30 Erddeponie Schwabenhof | verfüllt |
| 4.31 Erddeponie Waldmössingen Wagnergrube | verfüllt |
| 4.32 Erddeponie Brambach III und IV | Teileweise verfüllt und weitere Verfüllung geplant im Rahmen der zukünftigen baulichen Erweiterung der gewerblichen Flächen |
| 4.33 Erddeponie Brambach I | verfüllt |
| 4.34 WSG Abgrenzungen Waldmössingen / Oberndorf | Einarbeitung der neuen Abgrenzungen |

| | |
|--|----------------------------------|
| 4.35 WSG Abgrenzungen Waldmössingen / Aichhalden | Korrektur des Gebietsverlaufes |
| 4.36 Abrundungssatzung Tischneck | Ausweisung gemischter Bauflächen |

Gemeinde Tennenbronn :

| | |
|----------------|---|
| 5.1 Sommerberg | Ergänzung gewerbliche Baufläche Waldumbaumaßnahmen |
|----------------|---|

2.2

Aichhalden, Hardt, Lauterbach, Schramberg und Tennenbronn

Überprüfung bei allen Kommunen und entsprechende Aufnahme in den FNP 98 im Rahmen der 6.punktuellen Änderung

- Wasserschutzgebiete generelle Bestandsprüfung
- Generelle Überprüfung und Anpassung der Wald / Flur Grenze auf der Grundlage der aktuellen Orthophotos, für Schramberg Talstadt Überarbeitung auf der Grundlage der aktuellen Erfassung 2005
- Übernahme der § 32a (§ 24a) Biotopflächen des LRA RW soweit rechtsverbindlich
- FFH und Vogelschutzgebiete Natura 2000 / konsultierte Gebiete 2001
- FFH Gebiete Nachmeldeflächen 2004 / 2005
- Flächen Rohstoffsicherung Übernahme aus Regionalplan soweit rechtsverbindlich

Nachdem sich noch alle 5 punktuellen Änderungen im Verfahren befinden und die bisherige Bearbeitung manuell erfolgt, ist es aus Gründen einer schnelleren Bearbeitung sowie einer zukünftigen digitalen Nutzung unbedingt erforderlich, dass der Flächennutzungsplan der VVG Schramberg in seiner Gesamtheit digital aufgearbeitet wird.

Eine digitale Nutzung ist auch im Hinblick der Planeinsichtnahme, der Auskunft und der statistischen Auswertungen der Daten von Interesse.

Für die Gemarkungen der Stadt Schramberg wurde diese Digitalisierung bereits im Jahr 2005 durchgeführt. Im Rahmen der 6. punktuellen Änderung sollte diese generelle Digitalisierung vorgenommen werden.

Aufgrund des Arbeitsanfalls im Fachbereich Umwelt und Technik und der fehlenden Personaldecke schlagen wir vor, dass alle 5 bisherigen punktuellen Änderungen ebenfalls digitalisiert, und die entsprechenden weiteren planerischen Bearbeitungen des FNP sowie die erforderlichen Umweltberichte von externen Büros fortgeführt werden.

Nachdem das Büro faktor gruen, Rottweil bereits die ersten landschaftsplanerischen Steckbriefe für die 2. - 5. punktuellen Änderung ausgearbeitet hat und auch die Bearbeitung der Ökokonten und UVS Ökokonten der Stadt Schramberg weiter bearbeitet, sollten die Umweltberichte auch von diesem Büro erstellt werden. In Sachen Digitalisierung FNP 98 sowie weitere Bearbeitung liegen uns entsprechende Angebote des Büros Gfroerer, Empfingen vor. Dieses Büro hat bereits den FNP der VVG Schiltach Schenkenzell ausgearbeitet.

Die anfallenden Kosten der jeweiligen Maßnahmen haben wir ermittelt.
 Der nachfolgenden Kostenaufstellung können die jeweiligen Kostenanteile entnommen werden.

Kostenschlüssel

1. - 6. Punktuelle Änderung

nach der Anzahl der jeweiligen
 Änderungspunkte der Kommunen
 Stand 16.03.2005

| Punktuelle Änderung | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | Summe | Kosten je Änderung | Anteilige Kosten |
|---------------------|----|----|----|----|----|----|-------|--------------------|------------------|
| Aichhalden | 1 | 0 | 2 | 2 | 9 | 0 | 14 | 1500,00 | 21000,00 |
| Hardt | 0 | 3 | 1 | 0 | 6 | 0 | 10 | 1500,00 | 15000,00 |
| Lauterbach | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 | 2 | 5 | 1500,00 | 7500,00 |
| Schramberg | 1 | 6 | 5 | 3 | 19 | 35 | 69 | 1500,00 | 103500,00 |
| Tennenbronn | 4 | 0 | 0 | 1 | 4 | 1 | 10 | 1500,00 | 15000,00 |
| Summe | 6 | 9 | 8 | 7 | 40 | 38 | 108 | | 162000,00 |

**Kostenschlüssel
 Digitalisierung
 FNP 98 inclusive
 1. - 6. Punktuelle
 Änderung**

| | 50 % Gemeindegröße Stand 30.06.2005 | | | 50 % Einwohnergröße Stand 30.06.2005 | | | Anteilige Kosten | | |
|--------------|---|----------------|-----------------|--|--------------|----------------|---------------------|----------|-----------------|
| | ha | % | € | € | EW | % | € | € | € |
| Aichhalden | 2547 | 18,63% | 3008,75 | 3008,75 | 4158 | 12,88% | 2080,12 | 2080,12 | 5088,87 |
| Hardt | 1060 | 7,75% | 1251,62 | 1251,62 | 2619 | 8,11% | 1309,76 | 1309,76 | 2561,38 |
| Lauterbach | 1995 | 14,59% | 2356,28 | 2356,28 | 3158 | 9,78% | 1579,47 | 1579,47 | 3935,75 |
| Schramberg | 4569 | 33,42% | 5397,33 | 5397,33 | 18586 | 57,57% | 9297,56 | 9297,56 | 14694,89 |
| Tennenbronn | 3501 | 25,61% | 4136,02 | 4136,02 | 3763 | 11,66% | 1883,09 | 1883,09 | 6019,11 |
| Summe | 13672 | 100,00% | 16150,00 | | 32284 | 100,00% | 16150,00 | | |
| | | | | 16150,00 | | | | 16150,00 | 32300,00 |

Ausreichende Mittel stehen im Haushaltsplan 2006 unter den Haushaltsstellen

A 61000101. 96011 Vorbereitende Bauleitplanung (FNP) und
A 61000101. 960111 Digitalisierung FNP

für die jeweilige Gesamtmaßnahme der VVG zur Verfügung.

Beschlussvorschlag

- a) Für die unter Punkt 2.1 Unterpunkt 4.1 – 4.35 aufgeführten Bereiche der Stadt Schramberg und die unter 2.2 aufgeführten Bereiche auf den Gemarkungen der Stadt Schramberg wird der Aufstellungsbeschuß für die 6. punktuelle Änderung der 1. generellen Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes mit einem Umweltbericht beschlossen.
- b) Den geplanten Änderungen der unter 2. 1 und 2.2 aufgeführten Bereiche der VVG Gemeinden Aichhalden, Hardt, Lauterbach und Tennenbronn wird zugestimmt und der Aufstellungsbeschluss für die 6. punktuelle Änderung der 1.generellen Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes mit einem Umweltbericht gefasst.
- c) Der Fachbereich Umwelt und Technik der Stadt Schramberg wird beauftragt, das Änderungsverfahren einzuleiten und das Verfahren durchzuführen.
- d) Der geplanten Digitalisierung des FNP 98 einschließlich der Einarbeitung der 1.- 6. punktuellen Änderungen wird zugestimmt.
- e) Der geplanten Vergabe der weiteren Bearbeitung der 1. – 6. punktuellen Änderung des FNP 98 mit Umweltbericht und Fortführung der Arbeiten durch externe Büros wird zugestimmt.

Schramberg, den 20.03.2006

Fachbereich Umwelt und Technik

Kammergruber

Krause

Rosenbohm

Gesehen:

OV Schmid

FB 2 Brodbeck

FB 1.2 Hug

Umweltbeauftragter
Pröbstle

1. Aufnahme auf die Tagesordnung des **OR** **am 27.03.2006**
AUT **am 06.04.2006**
GR **am 27.04.2006**

Dr. Herbert O. Zinell
Oberbürgermeister

Anlagen

Übersichtslagepläne laut Sitzungsvorlage